

# **Wirtschaftsplan**

**2018**



**Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen**

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein



## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Festsetzungsbeschluss</b>	2
<b>Erläuterung zum Wirtschaftsplan</b>	3
<b>Erfolgsplan</b>	6
Erläuterungen	10
<b>Vermögensplan</b>	13
Erläuterungen	21
<b>Stellenübersicht</b>	24
<b>Übersicht Verpflichtungsermächtigung</b>	28
<b>Finanzplan</b>	31

**Festsetzungsbeschluss**

Der Stadtrat der Stadt Ludwigshafen am Rhein hat aufgrund § 3 Abs. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 5.10.1999 den Wirtschaftsplan 2018 wie folgt festgestellt und beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) für das Wirtschaftsjahr 2018 wird

im Erfolgsplan	
in den Erträgen auf	90.598.100,00 €
in den Aufwendungen auf	90.913.050,00 €
damit mit einem Jahresverlust	314.950,00 €

im Vermögensplan	
in den Einnahmen auf	38.776.500,00 €
in den Ausgaben auf	38.776.500,00 €

festgesetzt.

2. Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	21.390.100,00 €
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	5.850.000,00 €
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	11.000.000,00 €

Ludwigshafen am Rhein, den 11.12.2017

Dr. Eva Lohse  
Oberbürgermeisterin

## **Erläuterungen**

Zur Erhöhung der Transparenz wird folgende an die Gliederung des Rechnungswesens angelehnte Einteilung und Nummerierung der Geschäftsbereiche des WBL gewählt:

4-20	WBL - Zentrale
4-21	Grünflächen
4-22	Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik
4-24	Stadtentwässerung und Straßenunterhalt
4-25	Friedhöfe
4-26	Bestattungsdienst

Diese Einteilung weicht von der offiziellen Organisationsstruktur ab. Grünflächen, Friedhöfe und Bestattungsdienst sind dort zusammengefasst.

## **Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2018**

### **Aufgaben des Betriebes**

Der Eigenbetrieb wurde zum 01.Juli.1997 gegründet. Geschäftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck des Eigenbetriebes ist gemäß § 1 der Satzung die Wahrnehmung der mit

- a) der Planung und Pflege von Grünanlagen,
- b) der Planung, Pflege und Verwaltung der Friedhöfe,
- c) der Abfallentsorgung, der Straßenreinigung und dem Winterdienst,
- d) der Pflege und Instandhaltung von Verkehrsflächen, den Einrichtungen zur Verkehrsbeschilderung und Verkehrssicherung sowie den Verkehrssignalanlagen,
- e) der Versickerung, Ableitung und Reinigung von Abwasser

verbundenen Aufgaben der Stadt Ludwigshafen am Rhein. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben. Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO.

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) dient der Deckung des Eigenbedarfs im Zuge der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben der Stadt Ludwigshafen am Rhein und insbesondere dem Umweltschutz.

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Ludwigshafen am Rhein und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

## **Bisherige Entwicklung**

Der WBL beendete das Wirtschaftsjahr 2016 mit einem Jahresgewinn von 8.989 T€ (Vorjahr: Jahresgewinn 4.486 T€).

Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2016 beträgt 64,1 % (Vorjahr: 63,2 %) des Gesamtkapitals und finanziert zusammen mit dem langfristigen Fremdkapital das Anlagevermögen zu 88,6 % (Vorjahr: 85,9 %).

## **Besondere Vorhaben**

### **EK Verzinsung**

Ab Wirtschaftsjahr 2018 führt der WBL eine Eigenkapitalverzinsung durch, die sich am Durchschnitt der letzten zehn Jahre der Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen aus der öffentlichen Hand mit 9-10 jähriger Restlaufzeit (BBK01.WX3950) orientiert. Dieser Zinssatz wird monatlich von der Bundesbank veröffentlicht und spiegelt das aktuelle Zinsniveau im Bereich der öffentlichen Hand wieder. Durch die Ermittlung des Durchschnittes der letzten zehn Jahre werden größere Schwankungen im Zinsniveau vermieden.

### **Masterplan Grünflächenpflege**

Die Umsetzung des Masterplans Grünflächenpflege wird 2018 weiter vorangetrieben. Schwerpunkte werden die Beseitigung von Gefahrenstellen an Wegen sowie die verstärkte Reinigung in Grünanlagen sein.

### **Deponie Hoher Weg II**

In unmittelbarer Nachbarschaft zu Deponie Hoher Weg I in Rheingönheim laufen Planungen für den Neubau der Deponie Hoher Weg II. Der Ankauf von Grundstücken, die zur Errichtung benötigt werden, läuft bereits.

### **Stadtentwässerung**

Die Investitionstätigkeit des WBL ist ganz wesentlich durch die Baumaßnahmen der Stadtentwässerung beeinflusst. Die größten Maßnahmen der Stadtentwässerung im Jahr 2018 sind die Kanalsanierungen in der Schützenstraße und in der Prinzregenten-/Marienstraße.

### **Friedhofsentwicklungskonzept**

Vorbehaltlich der Stellenbesetzung für die Projektbetreuung wird mit der Umsetzung des Friedhofsentwicklungskonzeptes begonnen.

### **Aussichten**

In 2018 ist mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 315 T€ ( inkl. Finanz- und Steuerergebnis) zu rechnen.

Gemäß § 11 Abs. 6 der EigAnVO ist der Eigenbetrieb gehalten, neben einer angemessenen Rücklage mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals zu erwirtschaften.

Der Finanzplan versucht, die voraussichtliche Entwicklung des WBL bis 2020 abzuschätzen. Wie bei jeder Prognose und jedem Szenario unterliegen die Berechnungsgrundlagen großen Unsicherheiten. Die Annahmen, die getroffen wurden, können sich jederzeit ändern, sowohl durch interne als auch durch externe Einflüsse. Auch politische Entscheidungen können zu heute noch nicht absehbaren Veränderungen führen. Das hier vorgestellte Szenario mit seinen Annahmen beruht auf den derzeitigen Verhältnissen und Erkenntnissen. Zusätzlich wurden auch bisher schon eingesetzte Maßnahmen zur Abwendung unerwünschter Ergebnisse eingeplant.

Die Berechnungen können als Grundlage für eine politische Diskussion dienen.





# **Erfolgsplan**

**Erfolgsplan 2018**

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	DSD	Deponien	Fuhrp.Mgmt. und Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
		4-20	4-21			4-22			4-24	4-25	4-26
<b>Aufwendungen nach Aufwandsart</b>											
1. Materialaufwand	29.621.600	161.000	5.468.300	6.823.500	756.100	87.900	828.500	2.019.100	11.743.600	1.182.900	550.700
a. Bezug von Fremden	27.228.600	46.000	4.678.300	6.807.500	685.700	87.900	798.500	1.927.500	11.080.600	651.900	464.700
b. Bezug von Betriebszweigen	2.393.000	115.000	790.000	16.000	70.400	0	30.000	91.600	663.000	531.000	86.000
2. Personalkosten	37.805.050	1.014.000	9.257.700	5.087.100	3.767.700	361.000	514.400	5.465.950	9.110.800	2.625.100	601.300
a. Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und	29.189.500	761.000	7.175.500	3.945.000	2.921.000	281.000	404.000	4.231.500	6.991.000	2.015.000	464.500
b. Altersunterstützung	8.615.550	253.000	2.082.200	1.142.100	846.700	80.000	110.400	1.234.450	2.119.800	610.100	136.800
3. Abschreibungen	12.257.700	783.000	851.400	1.147.700	388.500	32.600	144.700	953.700	7.277.000	659.800	19.300
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.285.150	88.000	70.000	500	200	0	113.000	21.750	773.700	216.000	2.000
5. Steuern	121.350		27.000	21.400	1.700	300	1.200	53.550	12.000	2.500	1.700
6. Andere betriebliche Aufwendungen	9.767.700	295.000	1.280.200	920.100	290.000	106.000	521.550	1.771.750	3.667.900	727.400	187.800
<b>Summe 1. - 6.</b>	<b>90.858.550</b>	<b>2.341.000</b>	<b>16.954.600</b>	<b>14.000.300</b>	<b>5.204.200</b>	<b>587.800</b>	<b>2.123.350</b>	<b>10.285.800</b>	<b>32.585.000</b>	<b>5.413.700</b>	<b>1.362.800</b>
7. Umlage											
a. Zurechnung ( + )	1.354.000		206.000	145.000	65.000	11.400	82.600	221.000	373.000	171.000	79.000
b. Abgabe ( - )	-1.354.000	-1.354.000									
8. Leistungsausgleich											
a. Zurechnung ( + )	8.582.300			3.919.600	1.086.300	359.100	114.100	3.103.200			0
b. Abgabe ( - )	-8.582.300			-950.700	-2.132.100	-6.000	-87.600	-5.405.900			0
9. <b>Aufwendungen</b>	<b>90.858.550</b>	<b>987.000</b>	<b>17.160.600</b>	<b>17.114.200</b>	<b>4.223.400</b>	<b>952.300</b>	<b>2.232.450</b>	<b>8.204.100</b>	<b>32.958.000</b>	<b>5.584.700</b>	<b>1.441.800</b>
10. <b>Betriebserträge</b>	<b>90.596.400</b>	<b>1.028.000</b>	<b>17.174.400</b>	<b>17.135.300</b>	<b>4.047.700</b>	<b>986.200</b>	<b>1.796.400</b>	<b>8.347.600</b>	<b>32.990.000</b>	<b>5.600.300</b>	<b>1.490.500</b>
a. Umsatzerlöse	86.144.100	1.028.000	16.516.400	17.031.500	3.974.200	985.800	1.568.400	7.403.000	31.170.000	4.997.800	1.469.000
Extern	55.034.300	84.000	281.200	17.011.500	2.780.300	977.800	1.493.400	3.191.300	23.540.000	4.250.800	1.424.000
Einrichtungsträger	31.109.800	944.000	16.235.200	20.000	1.193.900	8.000	75.000	4.211.700	7.630.000	747.000	45.000
b. sonstige Erträge	2.059.300		115.000	102.100	73.000	400	2.000	19.800	1.600.000	136.500	10.500
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.393.000		543.000	1.700	500	0	226.000	924.800	220.000	466.000	11.000
11. <b>Betriebsergebnis</b>	<b>-262.150</b>	<b>41.000</b>	<b>13.800</b>	<b>21.100</b>	<b>-175.700</b>	<b>33.900</b>	<b>-436.050</b>	<b>143.500</b>	<b>32.000</b>	<b>15.600</b>	<b>48.700</b>
12. Finanzerträge	1.700		0	100	0	0	500	100	1.000	0	0
13. AO Ergebnis	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	54.500	4.000	0	0	0	0	0	12.500		21.000	17.000
15. <b>WBL-Ergebnis</b>	<b>-314.950</b>	<b>37.000</b>	<b>13.800</b>	<b>21.200</b>	<b>-175.700</b>	<b>33.900</b>	<b>-435.550</b>	<b>131.100</b>	<b>33.000</b>	<b>-5.400</b>	<b>31.700</b>

Erfolgsplan 2017

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	DSD	Deponien	Fuhrp.Mgmt., Kantine und Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
		4-20	4-21			4-22			4-24	4-25	4-26
<b>Aufwendungen nach Aufwandsart</b>											
1. Materialaufwand	31.150.200	136.000	5.588.800	6.865.200	569.200	102.000	1.307.000	2.798.200	11.916.000	1.322.900	544.900
a. Bezug von Fremden	28.164.200	10.000	4.409.800	6.847.200	502.200	102.000	1.266.000	2.746.200	11.188.000	629.900	462.900
b. Bezug von Betriebszweigen	2.986.000	126.000	1.179.000	18.000	67.000	0	41.000	52.000	728.000	693.000	82.000
2. Personalkosten	36.635.800	973.000	9.185.800	4.710.000	3.719.000	345.800	506.400	5.299.600	8.802.000	2.548.100	546.100
a. Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und	28.294.800	716.000	7.107.500	3.645.100	2.890.000	269.700	391.500	4.103.000	6.801.000	1.949.000	422.000
b. Altersunterstützung	8.341.000	257.000	2.078.300	1.064.900	829.000	76.100	114.900	1.196.600	2.001.000	599.100	124.100
3. Abschreibungen	11.746.800	457.000	859.800	1.147.700	466.700	30.200	127.000	820.000	7.143.500	674.800	20.100
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.452.850	83.000	69.000	12.000	200	0	133.000	25.050	899.000	229.600	2.000
5. Steuern	117.300		23.000	21.500	1.500	900	1.200	53.400	11.600	2.500	1.700
6. Andere betriebliche Aufwendungen	9.610.600	267.000	1.247.700	1.018.900	212.100	109.700	454.900	1.679.100	3.644.900	803.800	172.500
<b>Summe 1. - 6.</b>	<b>90.713.550</b>	<b>1.916.000</b>	<b>16.974.100</b>	<b>13.775.300</b>	<b>4.968.700</b>	<b>588.600</b>	<b>2.529.500</b>	<b>10.675.350</b>	<b>32.417.000</b>	<b>5.581.700</b>	<b>1.287.300</b>
7. Umlage											
a. Zurechnung ( + )	1.286.000		191.000	138.100	61.900	10.400	73.200	211.400	360.000	164.000	76.000
b. Abgabe ( - )	-1.286.000	-1.286.000									
8. Leistungsausgleich											
a. Zurechnung ( + )	8.959.900			4.096.500	1.276.700	365.100	123.100	3.098.500			0
b. Abgabe ( - )	-8.959.900			-936.800	-2.111.500	-15.000	-87.600	-5.809.000			0
<b>9. Aufwendungen</b>	<b>90.713.550</b>	<b>630.000</b>	<b>17.165.100</b>	<b>17.073.100</b>	<b>4.195.800</b>	<b>949.100</b>	<b>2.638.200</b>	<b>8.176.250</b>	<b>32.777.000</b>	<b>5.745.700</b>	<b>1.363.300</b>
<b>10. Betriebserträge</b>	<b>94.354.000</b>	<b>654.000</b>	<b>17.175.400</b>	<b>17.095.600</b>	<b>4.243.100</b>	<b>965.400</b>	<b>2.393.500</b>	<b>8.487.700</b>	<b>36.234.000</b>	<b>5.705.800</b>	<b>1.399.500</b>
a. Umsatzerlöse	88.800.900	654.000	16.435.600	16.959.000	4.084.200	959.800	2.074.500	7.153.000	34.008.000	5.092.800	1.380.000
Extern	58.509.100	84.000	258.400	16.939.000	2.780.200	951.800	1.949.500	3.105.400	26.760.000	4.345.800	1.335.000
Einrichtungsträger	30.291.800	570.000	16.177.200	20.000	1.304.000	8.000	125.000	4.047.600	7.248.000	747.000	45.000
b. sonstige Erträge	2.567.100		215.800	134.900	158.400	5.600	0	21.900	1.900.000	123.000	7.500
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.986.000		524.000	1.700	500	0	319.000	1.312.800	326.000	490.000	12.000
<b>11. Betriebsergebnis</b>	<b>3.640.450</b>	<b>24.000</b>	<b>10.300</b>	<b>22.500</b>	<b>47.300</b>	<b>16.300</b>	<b>-244.700</b>	<b>311.450</b>	<b>3.457.000</b>	<b>-39.900</b>	<b>36.200</b>
12. Finanzerträge	2.800			500	300	300	500	200	1.000		
13. AO Ergebnis	0			0	0	0	0	0	0		
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	77.300	4.000		0	0	4.500	12.900	53.600	0		2.300
<b>15. WBL-Ergebnis</b>	<b>3.565.950</b>	<b>20.000</b>	<b>10.300</b>	<b>23.000</b>	<b>47.600</b>	<b>12.100</b>	<b>-257.100</b>	<b>258.050</b>	<b>3.458.000</b>	<b>-39.900</b>	<b>33.900</b>

**Ergebnis 2016**

	Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	DSD	Deponien	Fuhrp.Mgmt., Kantine und Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
		4-20	4-21			4-22			4-24	4-25	4-26
<b>Aufwendungen nach Bereichen</b>											
<b>Aufwendungen nach Aufwandsart</b>											
1. Materialaufwand	27.245.304	245.310	4.379.823	6.856.852	637.310	98.460	821.054	2.687.193	10.040.402	979.173	499.727
a. Bezug von Fremden	24.868.608	301	3.474.783	6.847.180	563.488	98.460	787.262	2.596.521	9.428.555	657.122	414.936
b. Bezug von Betriebszweigen	2.376.696	245.009	905.040	9.672	73.823	0	33.791	90.672	611.846	322.051	84.791
2. Personalkosten	33.423.864	859.465	8.006.915	4.701.891	3.393.978	312.171	439.478	4.775.875	8.139.216	2.243.187	551.686
a. Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und	26.032.992	659.221	6.232.772	3.645.179	2.637.076	242.875	343.344	3.711.579	6.368.962	1.757.758	434.227
b. Altersunterstützung	7.390.871	200.245	1.774.143	1.056.712	756.902	69.297	96.134	1.064.297	1.770.254	485.429	117.459
3. Abschreibungen	10.575.251	250.428	583.831	1.035.299	349.459	27.448	153.038	757.694	6.773.261	625.985	18.809
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.193.214	49.950	49.174	315	64	0	117.000	18.610	735.851	220.131	2.119
5. Steuern	109.882	0	20.830	21.256	1.658	239	1.317	50.622	9.481	2.961	1.517
6. Andere betriebliche Aufwendungen	9.284.180	234.422	1.257.433	1.079.814	214.046	113.033	128.023	1.720.324	3.476.927	881.298	178.858
<b>Summe 1. - 6.</b>	<b>81.831.694</b>	<b>1.639.576</b>	<b>14.298.005</b>	<b>13.695.428</b>	<b>4.596.516</b>	<b>551.352</b>	<b>1.659.910</b>	<b>10.010.318</b>	<b>29.175.138</b>	<b>4.952.735</b>	<b>1.252.716</b>
7. Umlage											
a. Zurechnung ( + )	1.124.321	<del>0</del>	163.731	116.304	57.685	9.794	63.706	183.608	316.024	145.346	68.123
b. Abgabe ( - )	-1.124.321	-1.124.321	<del></del>	<del></del>	<del></del>	<del></del>	<del></del>	<del></del>	<del></del>	<del></del>	<del></del>
8. Leistungsausgleich											
a. Zurechnung ( + )	7.063.552	0	0	3.941.371	1.059.020	351.069	25.546	1.686.546	0	0	0
b. Abgabe ( - )	-7.063.552	0	0	-942.227	-1.999.824	-6.885	-7.867	-4.106.749	0	0	0
9. <b>Aufwendungen</b>	<b>81.831.694</b>	<b>515.255</b>	<b>14.461.736</b>	<b>16.810.877</b>	<b>3.713.396</b>	<b>905.330</b>	<b>1.741.295</b>	<b>7.773.723</b>	<b>29.491.162</b>	<b>5.098.080</b>	<b>1.320.839</b>
10. <b>Betriebserträge</b>	<b>90.892.529</b>	<b>553.645</b>	<b>14.807.929</b>	<b>17.578.205</b>	<b>3.620.297</b>	<b>1.043.970</b>	<b>2.611.004</b>	<b>8.068.882</b>	<b>36.057.776</b>	<b>5.316.420</b>	<b>1.234.400</b>
a. Umsatzerlöse	85.436.376	424.562	14.292.045	17.509.068	3.609.604	1.023.119	2.344.268	6.911.840	33.192.992	4.915.270	1.213.607
Extern	55.568.723	79.275	285.276	17.489.832	2.306.389	1.016.204	1.520.759	2.729.386	24.886.713	4.054.990	1.199.900
Einrichtungsträger	29.867.652	345.287	14.006.768	19.237	1.303.216	6.915	823.509	4.182.455	8.306.279	860.280	13.708
b. sonstige Erträge	3.079.458	124.514	100.510	67.445	8.365	20.851	1.966	14.668	2.571.003	160.557	9.578
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.376.696	4.569	415.374	1.691	2.328	0	264.770	1.142.373	293.781	240.594	11.215
11. <b>Betriebsergebnis</b>	<b>9.060.835</b>	<b>38.390</b>	<b>346.192</b>	<b>767.328</b>	<b>-93.099</b>	<b>138.641</b>	<b>869.709</b>	<b>295.159</b>	<b>6.566.614</b>	<b>218.340</b>	<b>-86.439</b>
12. Finanzerträge	3.412	151	7	6	1	241	360	79	876	1.591	100
13. AO Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	75.652	-723	0	0	0	36.596	35.764	3.203	0	-894	1.707
15. <b>WBL-Ergebnis</b>	<b>8.988.595</b>	<b>39.264</b>	<b>346.200</b>	<b>767.333</b>	<b>-93.098</b>	<b>102.285</b>	<b>834.305</b>	<b>292.035</b>	<b>6.567.490</b>	<b>220.825</b>	<b>-88.046</b>

#### **4-20 Zentrale**

Die Zentrale des Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen refinanziert sich aus der Umlage mit den u.a. Bereichen.

Durch die buchhalterische Abwicklung des Betriebs der Photovoltaikanlagen und die Abwicklung der Geschäfte für den Roll-Out beim Einrichtungsträger wird ein leichter Überschuss erwartet.

#### **4-21 Grünflächen**

Im Jahr 2018 wird die bis zum Jahr 2020 angelegte Umsetzung des Masterplans Grünflächenpflege weitergeführt. Der Einrichtungsträger stellt nochmal 500 T€ mehr gegenüber 2017 zur Verfügung.

2018 sollen verstärkt Gefahrenstellen an Wegen in Parks und Grünanlagen beseitigt werden. Für das Ludwigshafener Grün stehen im Jahr 2018 gut 14 Mio. Euro zur Verfügung.

Das gute Spendenaufkommen ermöglicht auch im kommenden Jahr notwendige kleinere Investitionen in den Wildpark wie bspw. die Einrichtung einer weiteren Besuchertoilette.

Für das Tierheim stellt der WBL weiterhin eine Teilzeitkraft kostenfrei an den Betreiberverein ab.

Die Bereiche Grünflächenunterhaltung und Grünconsulting erwarten einen leichten Überschuss. Der geplante Verlust (30T€) für die Gestellung der Teilzeitkraft im Tierheim und der erwartete Verlust im Wildpark, der trotz einer positiven Ausgangslage ein Defizit erwirtschaften wird, kann mit den Überschüssen der Grünflächenunterhaltung und Grünconsulting ausgeglichen werden.

#### **4-22 Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik**

Der Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik erwartet ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalverzinsung für das Wirtschaftsjahr 2018 eine Unterdeckung von 425 TEUR. In die Planung wurden moderate Entgeltsteigerungen beim Personal, leicht ansteigende Energie- und Treibstoffkosten sowie weitere allgemeine Kostensteigerungen einbezogen.

#### **Abfallentsorgung**

Bei der Abfallentsorgung bleiben die Gebühren 2018 stabil. Infolge steigender Kosten ist nur noch mit einem Überschuss zu rechnen, der die geforderte Eigenkapitalverzinsung nicht erreicht.

Für eine erweiterte Tourenplanung und Fluktuationersatz wird in 2018 mit fünf zusätzlichen Mitarbeitern (davon 4 Müllwerker) geplant.

Für die Jahre 2018 – 2020 wurde durch den Entsorgungsbetrieb die Verwertung der Fraktion Papier, Pappe, Kartonagen (PPK) ausgeschrieben. Die Marktentwicklungen sind hier seit Jahren sehr schwankend. Das Ergebnis dieser Ausschreibung kann mit einer gesicherten Mindestvergütung und Partizipation an einer Positiventwicklung die Erlössituation optimieren.

Ab 2019 wird ein neues Verpackungsgesetz wirksam. Die sich daraus resultierenden Veränderungen müssen in 2018 vorbereitet werden.

Die Gebührenrücklage der Abfallentsorgung weist aktuell 213 TEUR auf. Diese Rücklage wird Ende 2018/2019 voraussichtlich abgeschmolzen sein. Die Entwicklung der Abfallentsorgungskosten und -gebühren ist deshalb intensiv zu beobachten.

### **Straßenreinigung**

Im Rahmen des Projektes zur Optimierung der Stadtsauberkeit sind in 2018 zusätzliche Mitarbeiter zu akquirieren und frei werdende Stellen zu besetzen. Dies wirkt sich neben notwendigen Fahrzeugbeschaffungen deutlich auf die allgemeine Kostensituation der Straßenreinigung aus.

Die Ergebnissituation der Straßenreinigung ist zudem stark mit dem Witterungsverlauf in den Wintermonaten und dem damit zu leistenden Winterdienst verbunden. Sollten sich die winterlichen Verhältnisse wie in den vergangenen Jahren darstellen, haben die Einnahmenverluste gravierende negative Auswirkungen auf das Ergebnis der Straßenreinigung.

Die Gebührenrücklage der Straßenreinigung weist zum 31.12.2017 einen negativen Bestand von 112 TEUR auf. In 2018 wird aufgrund der oben genannten Faktoren mit einem negativen Ergebnis gerechnet.

Der Entsorgungsbetrieb wurde weiter führend für 2018 von der RNV GmbH mit der Haltestellenreinigung im Stadtgebiet Ludwigshafen beauftragt.

### **Wertstoffsammlung**

Verträge für die Fraktion Papier, Pappe, Kartonagen wurden teilweise gekündigt; neue Vertragsverhandlungen stehen an.

Die Ausschreibung für die Erfassung der Leichtverpackungsfraction 2018 – 2020 konnte wieder gewonnen werden.

In Summe wird mit einem positiven Ergebnis von rund 34 TEUR für das Wirtschaftsjahr 2018 gerechnet.

### **Deponien für nicht brennbare Abfälle Maudach und Rheingönheim**

Trotz Betriebsgenehmigung der Struktur- und Genehmigungsdirektion ist die Lage auf der Deponie Maudach weiterhin unklar. Das Widerspruchsverfahren gegen den Bescheid ist nicht abgeschlossen. Die Abschlussarbeiten verzögern sich weiterhin.

Für die Deponie Hoher Weg I in Rheingönheim wird der Betrieb bis 2020 erfolgen. Für die folgende Zeit ist der Neubau der Deponie Hoher Weg II in unmittelbarer Nachbarschaft in Planung. Somit wäre die Entsorgungssicherheit für die Stadt Ludwigshafen voraussichtlich bis 2044 gesichert.

### **Fuhrparkmanagement**

Die Bereiche Kfz-Werkstatt und Fuhrparkmanagement verlaufen planmäßig und werden auch in 2018 mit einem positiven Ergebnis abschließen.

### **Verkehrstechnik und Signalanlagen**

Die Abteilung Verkehrstechnik und Signalanlagen wird auch in 2018 mit einem positiven Ergebnis abschneiden. Aufgrund der Besonderheit um die „Hochstraßen“-Sperrung ist mit der Einstellung von mindestens einer Personaleinheit zu rechnen.

### **4-24 Stadtentwässerung und Straßenunterhalt**

Der Erfolgsplan 2018 schließt mit einem positiven Ergebnis von 33 TEUR. ab. Mit der Senkung der Schmutzwassergebühr ab 2018 auf 1,45 Euro/m<sup>3</sup> sowie der weiterhin konstanten Gebührenhöhe für Oberflächenwasser wird planmäßig die geforderte Eigenkapitalverzinsung nicht erwirtschaftet werden. Die Differenz kann durch die vorhandenen, zweckgebundenen Rücklagen ausgeglichen werden, die aus Überschüssen der vergangenen Jahre gespeist wurden.

Die Notwendigkeit der hohen Investitionen und Instandhaltungskosten besteht auch im Jahr 2018 sowie in den Folgejahren.

### **4-25 Friedhöfe**

Für das Jahr 2018 ist die Entwicklung einer Friedhofkonzeption vorgesehen, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Friedhofsnutzer eingeht. Das Angebot an Bestattungsformen soll erweitert und das Serviceangebot verbessert werden. Die vorhandenen Friedhofsflächen sind zu analysieren und unter Einbeziehung der vorhandenen Wege- und Gebäudeflächen neu zu konzeptionieren. Ziel ist den Unterhaltsaufwand der Flächen zu senken.

Für die Aufstellung und Umsetzung dieser Konzeption stehen für 2018 und 2019 je 50.000 Euro für die externe Beratung sowie eine befristete Stelle für die Projektbetreuung innerhalb des Bereiches zur Verfügung. Diese Stelle wird auch dazu dienen, die Umsetzung des Sanierungskonzeptes der Trauerhallen zu beschleunigen.

Für das Krematorium zeichnet sich ein leichter Überschuss ab. Der Einbau eines effizienteren Industriebrenners in Ofenlinie 1 hat den Energieverbrauch halbiert. Für die Ofenlinie 2 sind Umbau- bzw. Erneuerungsmaßnahmen zur Inbetriebnahme unumgänglich und werden in den kommenden Jahren entsprechend ergebniswirksam werden.

Die Strategiestudie aus 2017 sieht vor, neben den baulichen Maßnahmen an den Ofenlinien insbesondere die weitere Stärkung der Zusammenarbeit mit den Bestattungsunternehmen und die Schaffung der Möglichkeit für Hinterbliebene sich im Krematorium von den Verstorbenen pietätvoll zu verabschieden.

Nach 3 Jahren Gebührenstabilität wird in 2018 mit einem leichten Defizit gerechnet. Eine Überprüfung der Gebühren in Teilbereichen wird im 1. Halbjahr 2018 erforderlich.

### **4-26 Bestattungsdienst**

Im Bestattungsdienst ist bei gleichbleibendem Fallzahlenniveau in 2018 mit einem Überschuss zu rechnen.

Dieser Überschuss soll den haushaltskonsolidierenden Beitrag des Bestattungsdienstes zur Unterhaltung der städtischen Ehrengräber sichern.





# Vermögensplan



## Vermögensplan

	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Finanzierungsmittel</b>				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	12.257.700		11.746.800	
Zuführung zu den Rückstellungen	1.703.000		1.805.000	
Überschuss Erfolgsplan	301.700		3.862.950	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.769.000		1.748.000	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	1.058.000		1.239.000	
Verlustausgleich / Entnahme Rücklagen	297.000		0	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten ( Kredite )	21.390.100		14.907.150	
<b>Summe</b>	<b>38.776.500</b>	<b>0</b>	<b>35.308.900</b>	<b>0</b>
<b>Finanzbedarf</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Konzessionen / Lizenzen	118.000		118.000	
Baukostenzuschüsse	400.000		350.000	
geleistete Anzahlungen	0		0	
<b>Summe I.</b>	<b>518.000</b>	<b>0</b>	<b>468.000</b>	<b>0</b>
<b>II. Sachanlagen</b>				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	1.960.000		2.361.200	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.373.000	650.000	638.000	
Abwassersammlungsanlagen	16.600.000	5.200.000	16.565.000	6.500.000
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	543.250		553.700	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	6.937.000		7.323.500	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.843.000		676.500	
<b>Summe II.</b>	<b>29.256.250</b>	<b>5.850.000</b>	<b>28.117.900</b>	<b>6.500.000</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	0		0	
Beteiligungen	0		0	
<b>Summe III.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>IV. Sonstige Mittelverwendung</b>				
Tilgung Kredite / Zuführung Rücklagen /Gewinnvortrag	4.131.600		2.158.000	
Abführung an Einrichtungsträger	25.000		25.000	
Entnahme Rückstellungen	1.116.000		1.157.000	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	3.113.000		3.086.000	
Jahresverlust	616.650		297.000	
<b>Summe IV.</b>	<b>9.002.250</b>	<b>0</b>	<b>6.723.000</b>	<b>0</b>
<b>Summe I. - IV.</b>	<b>38.776.500</b>	<b>5.850.000</b>	<b>35.308.900</b>	<b>6.500.000</b>

## Vermögensplan 2018

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
<b>Finanzierungsmittel</b>			
Abschreibungen auf das Anlagevermögen		12.257.700,00	
Zuführung zu den Rückstellungen		1.703.000,00	
Überschuss Erfolgsplan		301.700,00	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte		1.769.000,00	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		1.058.000,00	
Verlustausgleich / Entnahme Rücklagen		297.000,00	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten ( Kredite )		21.390.100,00	
<b>Summe Finanzierungsmittel</b>		<b>38.776.500,00</b>	

## Finanzbedarf

### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

#### Bereich 4-20 Zentrale

Lizenzen	5.000,00
----------	----------

<b>Summe</b>	<b>5.000,00</b>
--------------	-----------------

#### Bereich 4-21 Grünflächen

Lizenzen Mobil-Modul Leistungserfassung	30.000,00
---	-----------

CAD-Lizenzen	12.000,00
--------------	-----------

<b>Summe</b>	<b>42.000,00</b>
--------------	------------------

#### Bereich 4-22 Abfallentsorgung

Fahrerkartenauswertungssoftware	10.000,00
---------------------------------	-----------

<b>Summe</b>	<b>10.000,00</b>
--------------	------------------

#### Bereich 4-22 Fuhrparkmanagement

##### Verkehrstechnik und Sonstige

Software Steuerung Signalanlagen	20.000,00
----------------------------------	-----------

Auswertungssoftware, Lizenzen	5.000,00
-------------------------------	----------

Ergänzungsmodul Borma für Winterdienst	6.000,00
--	----------

<b>Summe</b>	<b>31.000,00</b>
--------------	------------------

#### Bereich 4-24 Stadtentwässerung

Baukostenzuschuss Zentralkläranlage BASF	400.000,00
--	------------

<b>Summe</b>	<b>400.000,00</b>
--------------	-------------------

#### Bereich 4-25 Friedhöfe

Software	20.000,00
----------	-----------

<b>Summe</b>	<b>20.000,00</b>
--------------	------------------

## Vermögensplan 2018

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
<b>Bereich 4-26 Bestattungsdienst</b>			
Bestatter Software	10.000,00		
<b>Summe</b>	<b>10.000,00</b>		
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>518.000,00</b>	

## II. Sachanlagen

### Bereich 4-20 Zentrale

EDV	10.000,00
Büromöbel und Bürogeräte	2.000,00
Hardware Roll-out Einrichtungsträger	1.410.000,00

**Summe 1.422.000,00**

### Bereich 4-21 Grünflächen

Umbau / Sanierung Betriebshof Mitte	100.000,00
Sanierung Betriebshof Ebertpark	100.000,00
Erweiterung / San. Betriebshof Maudacher Bruch	40.000,00
Betriebshof Wollstr. Umbau /Erweiterung	200.000,00
Toilettenanlage Wildpark (spendenfinanziert)	20.000,00
Wildpark Gehegebau (spendenfinanziert)	15.000,00
Fahrzeuge PKW und Kombi	505.000,00
LKW Kipper	150.000,00
Anbaugeräte, Anhänger	105.000,00
2 Kleintraktoren, Bagger	130.000,00
Ackerschlepper	100.000,00
2 Mehrzweckmaschinen	180.000,00
Großhäcksler	20.000,00
Elektro-Fahrräder	10.000,00
Kleinmaschinen	97.000,00
Büromöbel	20.000,00
EDV	33.000,00

**Summe 1.825.000,00**

## Vermögensplan 2018

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
<b>Bereich 4-22 Abfallentsorgung</b>			
Abrollcontainer	56.000,00		
Absetzbehälter	32.000,00		
Restabfallbehälter	74.150,00		
Bioabfallbehälter	47.100,00		
Altpapierbehälter	41.000,00		
Papierkörbe	41.000,00		
Pressen	87.000,00		
Sonderabfallbehälter	10.000,00		
Sondercontainer Transport	20.000,00		
Transportbehälter für E-Schrott	21.000,00		
Müllfahrzeuge	770.000,00		
Absetzkipper / Abrollkipper	720.000,00		
LKW für Schrottsammlung	40.000,00		
Nachrüstung Müllwagen "Bird-View"-Technik	40.000,00		
Tablet-Computer für Fahrzeuge	13.000,00		
<b>Summe</b>	<b>2.012.250,00</b>		
<b>Bereich 4-22 Straßenreinigung</b>			
Erweiterung Waschplatz Kaiserwörthdamm	15.000,00		
Kehrmaschinen mit Zubehör	1.280.000,00		
Kleingeräte	15.000,00		
<b>Summe</b>	<b>1.310.000,00</b>		
<b>Bereich 4-22 Wertstoffsammlung</b>			
Altpapierbehälter	5.000,00		
LVP-Behälter	23.000,00		
Presscontainer 20 m <sup>3</sup>	43.000,00		
<b>Summe</b>	<b>71.000,00</b>		
<b>Bereich 4-22 Deponien</b>			
Deponie Hoher Weg II Grundstückserwerb	913.000,00		650.000,00
Kehrmaschine 2 m <sup>3</sup>	130.000,00		
PKW (geländegängig)	20.000,00		
<b>Summe</b>	<b>1.063.000,00</b>		<b>650.000,00</b>

## Vermögensplan 2018

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
<b>Fuhrparkmanagement</b>			
<b>Verkehrstechnik und Sonstige</b>			
Sanierungsmaßnahmen Verkehrstechnik	425.000,00		
Sanierungsmaßnahmen Kfz-Werkstatt	440.000,00		
Umbau Aufenthaltsraum Kaiserwörthdamm	20.000,00		
Sanierung Garagen Sondermüll	30.000,00		
Schrankensystem	40.000,00		
Presscontainer 20 m <sup>3</sup>	43.000,00		
Kombi, LKW, Verkehrsleitfaß Verkehrstechnik	220.000,00		
LKW mit Kranaufbau Verkehrstechnik	150.000,00		
Gabelstapler Verkehrstechnik	45.000,00		
Hundekotmobil	80.000,00		
2 Tremo Multicar	220.000,00		
Kleinstkehrmaschine	50.000,00		
Fahrzeuge für Einrichtungsträger	300.000,00		
Fahrzeuge für Fuhrpark TWL	250.000,00		
Anbaugeräte für Winterdienst	145.000,00		
Winterdienst-Förderband	50.000,00		
EDV	11.000,00		
Büromöbel	5.000,00		
Ausstattung Werkstatt / Werkzeug	20.000,00		
Werkzeug & Absperrmaterial Verkehrstechnik	45.000,00		
<b>Summe</b>	<b>2.589.000,00</b>		
<b>Bereich 4-24 Stadtentwässerung</b>			
Grundstücke für Pumpwerke	100.000,00		
Regenwasser-Anlage Notwendestraße	300.000,00		
Polder Altrheingraben	100.000,00		
Kanalstauraum Niederfeldstraße	100.000,00		
Erschließung Südlich Frankenthaler Straße	100.000,00		
Erschließung Mannheimer Straße	100.000,00		
Sanierung und Neubau Hausanschlüsse	1.000.000,00		
Sanierung Gneisenaustraße / Karl-Krämer-Straße	1.400.000,00		
Sanierung Schützenstraße inkl. Schützenplatz	2.500.000,00		1.700.000,00
Sanierung Pestalozzi-/Knollstraße	500.000,00		900.000,00
Sanierung Hohenzollernstraße	1.200.000,00		
Sanierung Prinzregentenstraße / Marienstraße	1.800.000,00		1.100.000,00
Sanierung Röntgenstraße /Kußmaulstraße	10.000,00		
Sanierung Blücher-/Seilerstraße	1.000.000,00		
Sanierung Lagerplatzweg	10.000,00		
Sanierung Carl-Bosch-Straße	30.000,00		
Sanierung Luitpoldstraße Ost	30.000,00		
Sanierung Luitpoldstraße West	30.000,00		
Sanierung Jahnstraße	400.000,00		
Sanierung Schlehengang	100.000,00		
Sanierung Altriper Straße	1.300.000,00		400.000,00
Sanierung Maximilianstraße	600.000,00		

## Vermögensplan 2018

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
Sanierung Dorisstraße	10.000,00		
Sanierung Hochstraße	200.000,00		300.000,00
Sanierung Berliner Straße/Wredestraße	100.000,00		
Sanierung Westendstraße	200.000,00		300.000,00
Sanierung Lutherstraße	0,00		100.000,00
Sanierung Volkerstraße	280.000,00		
Sanierung Deichstraße	1.200.000,00		400.000,00
Sonstige Sanierungen und Kanalerneuerung	2.000.000,00		
Fahrzeuge	700.000,00		
Büromöbel	10.000,00		
EDV	6.000,00		
Kleingeräte	184.000,00		
<b>Summe</b>	<b>17.600.000,00</b>		<b>5.200.000,00</b>
<b>Bereich 4-25 Friedhöfe</b>			
Energetischer Umbau Werkdienstwohnungen	20.000,00		
Trauerhalle/ Betriebsgebäude Edigheim	50.000,00		
Trauerhalle/ Betriebsgebäude Friesenheim	50.000,00		
Trauerhalle/ Betriebsgebäude Rheingönheim	50.000,00		
Trauerhalle/ Betriebsgebäude Oppau	50.000,00		
Umbau /Erneuerung Kühlzellen Hauptfriedhof	250.000,00		
Neue Bestattungsformen	150.000,00		
Neuanlage Friedhöfe Grabfelder	50.000,00		
Friedhöfe Wege- und Brunnenbau	135.000,00		
Außenanlagen Betriebshof Hauptfriedhof	50.000,00		
Außenanlagen Betriebshof Friesenheim	20.000,00		
PKW, Kombi	55.000,00		
Geräteträger	80.000,00		
Kleintraktor	45.000,00		
Anhänger	15.000,00		
Technik Krematorium	190.000,00		
Büromöbel	5.000,00		
EDV	3.000,00		
Kleingeräte	25.000,00		
<b>Summe</b>	<b>1.293.000,00</b>		
<b>Bereich 4-26 Bestattungsdienst</b>			
Leichenwagen, PKW	60.000,00		
Tragesystem	10.000,00		
EDV	1.000,00		
<b>Summe</b>	<b>71.000,00</b>		
<b>Summe Sachanlagen</b>		<b>29.256.250,00</b>	
<b>Summe Investitionen</b>		<b>29.774.250,00</b>	<b>5.850.000,00</b>



## Vermögensplan 2018

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
<b>Sonstige Mittelverwendung</b>			
Tilgung Kredite / Zuführung Rücklagen /Gewinnvortrag		4.131.600,00	
Abführung an Einrichtungsträger		25.000,00	
Entnahme Rückstellungen		1.116.000,00	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte		3.113.000,00	
Jahresverlust		616.650,00	
<b>Summe sonstige Mittelverwendung</b>		<b>9.002.250,00</b>	
<b>Summe Finanzbedarf</b>		<b>38.776.500,00</b>	<b>5.850.000,00</b>

#### **4-20 Zentrale**

Die eingestellten Werte im Vermögensplan sind neben routinemäßigen Ersatzbeschaffungen für Hardware und Büroeinrichtung der WBL-Zentrale vor allem für die Beschaffungen im Rahmen des Roll-Out für den Einrichtungsträger.

#### **4-21 Grünflächen**

Für das Jahr 2018 sind im Bereich der Grünflächen Gesamtinvestitionen in Höhe von knapp 1,9 Mio. Euro vorgesehen.

Auf Investitionen in Fahrzeuge, Maschinen, Anbaugeräte und Anhänger entfallen davon rund 1,3 Mio. Euro.

Der Großteil der Investitionen in die Betriebsstandorte entfällt auf die Sanierung der Gebäudeteile am zentralen Betriebshof in der Wollstraße. Weitere Erneuerungen, Sanierungen und Umbauten sind für Bezirk Mitte in der Bliesstraße, im Ebertpark und am Betriebshof im Mau-dacher Bruch vorgesehen.

Insgesamt sind die Investitionen erforderlich um die Einsatzfähigkeit in der Grünflächenunterhaltung und der Baumpflege und damit die Verkehrssicherheit in den Grünanlagen weiterhin zu gewährleisten. Die Investitionen im Wildpark sollen das bislang verfolgte Entwicklungskonzept erfolgreich fortführen."

#### **4-22 Entsorgung und Verkehrstechnik**

Der Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik plant für das Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Investitionsvolumen von rund 7,1 Mio. EUR.

Hierin enthalten sind diverse Sanierungs- bzw. Erneuerungsmaßnahmen in Gebäude und Anlagen des Entsorgungsbetriebs. Zudem sind Mittel für den Ankauf der Grundstücke im Bereich der Deponie Hoher Weg II vorgesehen.

Im Bereich des immateriellen Vermögens werden Investitionen zur Beschaffung von Softwarelizenzen, Updates bestehender Software sowie für die Steuerung von Signalanlagen eingeplant.

Die Investitionen in das bewegliche Anlagevermögen betreffen im Wesentlichen die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Müllgroßraumbehältern (MGB) für die Abfallentsorgung und die Wertstoffsammlung. Aus Sicherheitsgründen (Rückwärtsfahrten) werden sämtliche Abfallsammelfahrzeuge mit der „Bird-View“-Technik und Tablet-PCs nachgerüstet.

Mit der Umstellung auf Arbeitsgruppentechnik werden Ersatzbeschaffungen für verschiedene Nutzfahrzeuge, Neubeschaffungen von Kehrmaschinen und Kleingeräten geplant.

Für den Einsatz im Winterdienst müssen Geräte und Anlagen beschafft werden. Ferner werden eine Kleinstkehrmaschine sowie ein Hundekotmobil benötigt.

Im Bereich der Verkehrs- und Signalanlagentechnik sind die Ersatzbeschaffung von einem Werkstattfahrzeug für den Brückenbau, einem Kombi sowie einem LKW mit Kranaufbau, zwei Klein-LKWs sowie einem Gabelstapler vorgesehen. Weitere Positionen des Investitionsplans sind Werkzeuge für die Verkehrs- und Signaltechnik.

Für die Kfz-Werkstatt sind Werkzeuge und Hardwareausstattung erforderlich. Hinzu kommen Investitionen in die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen im Rahmen des Fuhrparkmanagements für städtische Bereiche und für den Fuhrpark der TWL.

Weitere Investitionen betreffen Büromobiliar und EDV für den Gesamtbetrieb.

#### **4-24 Stadtentwässerung**

Das vorgelegte Investitionsprogramm stellt eine Fortschreibung der vorjährigen Investitionsprogramme dar. Insofern haben sich zum Vermögens- und Investitionsplan 2017 keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ist eine Aufteilung der Maßnahmen nach den Themengruppen Kläranlage, RÜB und Pumpwerke, Hauptsammler, Erschließungs- und Sanierungsmaßnahmen erfolgt.

##### **1. Kläranlage**

Die Errichtung einer Halle zur Umstellung der Schlammentwässerung von Kammerfilterpressen auf Dekanterzentrifugen wird voraussichtlich 2017 abgeschlossen werden. Als weiteres größeres Investitionsprojekt ist die Errichtung eines Parallelsammlers am zentralen Analysenhaus K210 vorgesehen. Die Investitionskosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rd. 4,4 Mio. EUR. Das Investitionsprojekt soll im Wesentlichen bis Ende 2019 umgesetzt werden und die Kosten werden über die vertraglich festgelegten Schlüssel auf die Miteigentümer umgelegt.

##### **2. RÜB, Pumpwerke, Hauptsammler und Erschließungen**

Zu größeren Bauvorhaben im Stadtgebiet, welche sich in der Planung oder bereits im Bau befinden, können folgende Erläuterungen gegeben werden:

###### Oggersheim:

Die bestehende Regenwasseranlage in der Notwendestraße muss durch Nachrüstung eines Beckenüberlaufes und Vergrößerung der Pumpenleistung an den Stand der Technik angepasst und baulich saniert werden. Ferner soll die Anlage mit einem leistungsfähigen Notstromaggregat ausgestattet werden, um auch bei Stromausfall den Anlagenbetrieb gewährleisten zu können. Außerdem ist hier die Anordnung eines Rückhaltebeckens (Polder Altrheingraben) notwendig, da die Einleitmenge bei Starkregenereignissen die zur Verfügung stehende Abflusskapazität des Grabens deutlich übersteigt. Das Wasserrechtsverfahren zur Regenwasseranlage soll noch 2017 eingeleitet werden.

###### Erschließung Südlich Frankenthaler Straße:

Für die abwassertechnische Erschließung des Gewerbegebietes „Südlich Frankenthaler Straße“ (B-Plan 586a) ist die Errichtung eines Trennsystems mit Versickerungsanlage vorgesehen.

###### Erschließung Mannheimer Straße:

Für die abwassertechnische Erschließung der an der Mannheimer Straße gelegenen Flächen des in Aufstellung befindlichen Bauungsplans 586 westlich des Heinrich-Pesch-Hauses ist die Errichtung eines Schmutzwasserkanals erforderlich.

###### Kanalstauraum Niederfeldstraße:

In der Niederfeldsiedlung muss die öffentliche Abwasseranlage durch einen Kanalstauraum (KSR) in der Niederfeldstraße zwischen Zipser- und Damaschkestraße hydraulisch verstärkt werden. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.

Sonstige Hauptsammler:

Gemäß aktuellen Kanalnetzrechnungen ergeben sich im Stadtgebiet hydraulische Defizite wegen geänderter Bemessungsrichtlinien, zunehmender Starkregenintensitäten sowie ausstehender, nachrangiger Sanierungen früherer Abflusssimulationen. Es ist beabsichtigt, die hydraulischen Defizite so weit wie möglich im Rahmen der baulichen Erneuerung zu beseitigen. Sollte dies nicht möglich sein, werden die Einzelmaßnahmen in weiteren Detailuntersuchungen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten optimiert.

**3. Sanierungsmaßnahmen**

Systembedingt sind neue Sanierungsmaßnahmen in den Investitionsplan 2018 aufgenommen worden. Es sind Maßnahmen, für die eine schnelle Sanierung erforderlich wird bzw. die im Vorfeld von städtebaulichen Vorhaben umzusetzen sind. Die Höhe des finanziellen Aufwandes orientiert sich einerseits an den Forderungen der Wasserbehörden und beruht andererseits auf dem vor Ort festgestellten Sanierungsbedarf der Kanäle. Vor dem Hintergrund eines erheblichen Sanierungsüberhangs wird aktuell, unter Beibehaltung eines hohen Erneuerungsumfanges, ein erhöhtes Innensanierungs- und Reparaturvolumen vorgesehen.

**4-25 Friedhöfe**

Die Gebäudeinvestitionen sind für die Trauerhallen in Rheingönheim, Edigheim, Oppau und Friesenheim vorgesehen. Investitionen in die Dienstwohnungen bzw. für den Umbau und die Erneuerung des Kühlbereiches auf dem Hauptfriedhof werden den Energieverbrauch signifikant senken. Teilweise dienen die Maßnahmen auch der Vereinfachung der Betriebsabläufe. Im Bereich der Außenanlagen sind u.a. Investitionen für die Anlage von neuen Grabfeldern mit bestehenden oder neuen für den Nutzer pflegefreien Grabarten vorgesehen.

Die Investitionen im Krematorium dienen der Inbetriebnahme der 2. Ofenlinie.

**4-26 Bestattungsdienst**

Im Bestattungsdienst ist die Beschaffung eines Leichenwagens mit passendem Sargtragesystem, das die Mitarbeiter/innen bei ihrer Arbeit unterstützt, vorgesehen.

# **Stellenübersicht**



Nach §19 EigVO sind Beamte des Eigenbetriebs im Stellenplan der Gemeinde zu führen und lediglich nachrichtlich in der Stellenübersicht des Eigenbetriebs anzugeben.

Bei der fettgedruckten Vergütungs-/Lohngruppe handelt es sich um die tarifliche Vergütungs-/Lohngruppe aus der der Zeit-bzw. der Bewährungsaufstieg erfolgt.

**Dezernat 4 Bau, Umwelt und Verkehr; WBL  
Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL)**

**Nachrichtlich Beamte**

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Bes., Verg.-, Lohngr.	WPL			Zahl der Stellen					Stellenvermerke und Erläuterungen
				2018	2017	Tatsächliche Besetzung 30.06.2017	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2017					
<b>Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst</b>												
Stadtverwaltungsrat	1		A 13	0	0	0	0					
Amtsrat	2		A 12	1	1	1	1					
Amtmann	3		A 11	3,5	3,5	2,5	2,5					
Amtmann	4		A 10 / A 11	0	0	0	0	0				
Stadtoberinspektor	5		A 10	0	0	0	0	0				
Stadtinspektor	6		A 9	1	1	0	0	0				
	<b>Summe</b>			<b>5,50</b>	<b>5,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,50</b>	<b>0,00</b>				
<b>Gehobener bautechnischer Dienst</b>												
Bauverwaltungsrat	7		A 13	0	0	0	0					
Bauamtsrat	8		A 12	1	1	1	1					
	<b>Summe</b>			<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>					
<b>Gehobener Forstdienst</b>												
Stadtamtmann	9		A 11	0	0	0	0					
Stadtoberinspektor	10		A 10	1	1	1	1					
	<b>Summe</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>					
<b>Mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst</b>												
Amtsinspektor	11		A 9 SZ	0	0	0	0					
Stadthauptsekretär	12		A 8	0	0	0	0					
Stadtobersekretär	13		A 7	0	1	0	0					
	<b>Summe</b>			<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>					
<b>Übertrag (Beamte nur nachrichtlich)</b>				<b>7,50</b>	<b>8,50</b>	<b>5,50</b>	<b>5,50</b>					

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Bes.-, Verg.-, Lohngr.	WPL 2018	WPL 2017	Tatsächliche Besetzung 30.06.2017	Zahl der Stellen					Stellenvermerke und Erläuterungen
							Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2017					
<b>Verwaltungs- angestellte</b>	14	SV	SV	2	2	0	0					Werkleitung
	15	13	II	0	0	0	0					
	16	12	III/II	1	1	1	0	/	1			
	17	11	IVa/III	5	5	5	3	/	2			
	18	10	IVa	4	4	4	2	/	2			
	19	9c	IVb	4	4	4	4					
	20	9b	Vb/IVb	2,5	2,5	2,1	1,8	/	0,3			
	21	9b	Vb	5,2	5,2	4,7	4,7	/	0			
	22	9a	Vc/Vb	29,5	28,5	23,88	12		11,88			
	23	8	Vc	13,15	19	11,9	11,9					
	24	7	VIb	1,5	0	0,5	0,5					
	25	6	VIb	5,25	7,75	5	5					
	26	6	VII/VIb	6,5	6	6	2	/	4			
	27	5	VII/VIb	1	1	1	0	/	1			
28	5	VII	8,5	7,5	7,5	7,5						
29	3	VIII/VII	2	3	2	0	/	2				
30	3	VIII	0,5	0,5	0	0						
	<b>Summe</b>			<b>91,60</b>	<b>96,95</b>	<b>78,58</b>	<b>54,40</b>	<b>24,18</b>				
<b>Technische Angestellte</b>	31	15	Ia	3	3	1	1					
	32	15	Ib/Ia	0	0	0	0	/	0			
	33	14	Ib	0	0	0	0					
	34	13	II	5	5	5	5					
	35	13	III/II	0	0	0	0		0			
	36	12	III/II	5	5	5	2	/	3			
	37	12	IVa/III	9	0	6	6	/	0			
	38	11	IVa/III	13,5	21,5	13,86	4	/	9,86			
	39	11	IVb/IVa/III	0	0	0	0	/	0	/	0	
	40	11	Vb/IVa/III	0	0	0	0	/	0	/	0	
	41	12	IVb/IVa	3	0	0	0					
	42	10	IVb/IVa	0	3	2	1	/	1			
	43	10	Vb/IVb/IVa	12,5	11,5	10,28	1	/	4	/	4,78	
	44	9c	IVb	1	1	1	1					
	45	9b	Vb/IVb	1	0	0	0	/	0		0	
	46	9b	Vb	19	15	13,5	13,5					
	47	9a	Vc/Vb	18,5	18,5	14,4	2	/	12,4			
	48	8	VIb/Vc/Vb	0	0	0	0	/	0	/	0	
49	8	VIb/Vc	12,5	8	8,5	2,5	/	6,5				
50	8	Vc	1	1	1	1						
51	6		0,5	0	0	0						
52	6	VIb	0	0	0	0						
53	6	VII/VIb/Vc	0	0	0	0	/	0	/	0		
54	6	VII/VIb	0	0	0	0	/	0				
55	5	VII	0	0	0	0						
	<b>Summe</b>			<b>104,50</b>	<b>92,50</b>	<b>81,54</b>	<b>40,00</b>	<b>36,76</b>	<b>4,78</b>			
<b>Übertrag (Angestellte)</b>				<b>196,10</b>	<b>189,45</b>	<b>160,12</b>	<b>94,40</b>	<b>60,94</b>	<b>4,78</b>			



Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Bes.-, Verg.-, Lohngr.	Zahl der Stellen							Stellenvermerke und Erläuterungen		
				WPL 2018	WPL 2017	Tatsächliche Besetzung 30.06.2017	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2017						
<b>Arbeiter</b>	55	9a	9	7	8	7	7						
	56	9a	7/8/9	0	0	0	0						
	57	8	7/8/8a	35	34	33,62	0	5,62	28	0			
	58	8	6/7/8/8a	0	0	0	0	0	0	0			
	59	8	5/7/8/8a	0	0	0	0	0	0	0			
	60	7	6/7/7a	31,5	30	28	1	17	10	0			
	61	7	6/6a/7/7a	1	1	1	0	1	0	0			
	62	7	4/6/7/7a	0	0	0	0	0	0	0			
	63	7	5/6/7/7a	0	0	0	0	0	0	0			
	64	7	3/6/7/7a	0	0	0	0	0	0	0			
	65	6	6/6a	14	13	13	2	11					
	66	6	5/6/6a	73	75	52,73	13	18	21,73	0			
	67	6	4/5/6/6a	1	1	1	1	0	0	0			
	68	6	3/5/6/6a	0	0	0	0	0	0	0			
	69	6	5/5a/6/6a	13	12	11	0	1	0	10			
	70	5	5/5a/6	66	65	62,7	8	8	46,7				
	71	5	4/5/5a	43,5	43	41,5	3	14	24,5				
	72	5	3/3a/4/5/5a	0	0	0	0	0	0	0		0	
	73	5	3/4/5/5a	0	0	0	0	0	0	0		0	
	74	5	4/4a/5/5a	0	0	0	0	0	0	0			
	75	4	4/4a	54	45	47	7	40					
	76	4	3/4/4a	0	0	0	0	0	0	0			
	77	4	3/3a/4/4a	0	0	0	0	0	0	0			
	78	4	3/3a/4/4a	19	18	17	1	3	3	10			
	79	4	3/4	0	0	0	0	0					
	80	4	3/3a/4	14	14	14	0	0	14				
	81	3	3/3a	113	112	105,58	0	105,58					
	82	3	2/3/3a	2	2	2	1	1	0				
	83	2	2/2a/3	43	43	40	0	0	40				
	84	2Ü	2/2a	2	2	2	0,5	1,5					
	85	2Ü	1/2/2a	2	4	3,5	0	0	3,5				
	86	1		3	3	2	2						
		<b>Summe</b>		<b>537,00</b>	<b>525,00</b>	<b>484,63</b>	<b>46,50</b>	<b>226,70</b>	<b>191,43</b>	<b>20,00</b>			
		<b>Summe insgesamt</b>		<b>740,60</b>	<b>722,95</b>	<b>650,25</b>	<b>146,40</b>	<b>287,64</b>	<b>196,21</b>	<b>20,00</b>			



**Übersicht**  
**über die aus**  
**Verpflichtungsermächtigungen**  
**voraussichtlich fällig werdenden**  
**Ausgaben**



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben  
 - Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik-

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	WPL-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben	
		2019 Betrag in Euro	2020 Betrag in Euro
<b>Ansatz Wirtschaftsplan 2018</b>			
Deponie Hoher Weg II Grundstückserwerb	650.000		650.000
<b>Summe 2018</b>	<b>650.000</b>		<b>650.000</b>

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Deponien :

7.175.310

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben  
- Stadtentwässerung und Straßenunterhalt -

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben	
		2018 Betrag in Euro	2019 Betrag in Euro
<b>Ansatz Wirtschaftsplan 2017</b>			
<b>Erschließung</b> Südl. Frankenthaler Str.	900.000	900.000	
<b>Sanierung</b> Schützenstraße inkl. Schützenplatz	3.100.000	3.100.000	
Rohrlachstraße	200.000	200.000	
Hohenzollernstraße	300.000	300.000	
Prinzregentenstraße / Marienstraße	900.000	900.000	
Altriper Straße	200.000	200.000	
Berliner Straße/Wredestraße	300.000	300.000	
Deichstraße	600.000	600.000	
<b>Summe 2017</b>	<b>6.500.000</b>	<b>6.500.000</b>	<b>0</b>
<b>Ansatz Wirtschaftsplan 2018</b>			
<b>Sanierung</b> Schützenstraße inkl. Schützenplatz	1.700.000		1.700.000
Pestalozzistraße / Knollstraße	900.000		900.000
Lutherstraße	100.000		100.000
Prinzregentenstraße / Marienstraße	1.100.000		1.100.000
Altriper Straße	400.000		400.000
Berliner Straße/Wredestraße	300.000		300.000
Deichstraße	400.000		400.000
Westendstraße	300.000		300.000
<b>Summe 2018</b>	<b>5.200.000</b>	<b>6.500.000</b>	<b>5.200.000</b>

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Stadtentwässerung ,Straßenunterhalt :

**14.134.000**

**18.328.000**

# **Finanzplan**

## **2017 - 2021**





## Finanzplan Teil I

	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Einnahmen / Mittelherkunft</b>					
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	11.746.800	12.257.700	13.011.200	13.769.100	14.309.700
2. Zuführung zu den Rückstellungen	1.805.000	1.703.000	1.733.000	1.729.000	1.630.000
3. Jahresüberschuss	3.862.950	301.700	653.800	455.500	1.226.200
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.748.000	1.769.000	1.769.000	1.769.000	1.769.000
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	1.239.000	1.058.000	409.000	752.000	1.114.000
6. Verlustausgleich / Entnahme Rücklagen	0	297.000	2.396.650	2.283.250	2.160.160
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten ( Kredite )	14.907.150	21.390.100	19.128.900	22.619.810	12.472.200
<b>Summe Einnahmen / Mittelherkunft</b>	<b>35.308.900</b>	<b>38.776.500</b>	<b>39.101.550</b>	<b>43.377.660</b>	<b>34.681.260</b>
<b>Ausgaben / Mittelverwendung</b>					
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Konzessionen	118.000	118.000	65.000	35.000	35.000
Baukostenzuschüsse	350.000	400.000	850.000	850.000	400.000
geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0
<b>Summe I.</b>	<b>468.000</b>	<b>518.000</b>	<b>915.000</b>	<b>885.000</b>	<b>435.000</b>
<b>II. Sachanlagen</b>					
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	2.361.200	1.960.000	585.000	735.000	735.000
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	638.000	1.373.000	707.000	8.616.000	200.000
Abwassersammlungsanlagen	16.565.000	16.600.000	18.770.000	18.280.000	18.050.000
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	553.700	543.250	512.300	519.600	526.900
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	7.323.500	6.937.000	3.125.000	3.108.000	2.847.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	676.500	1.843.000	1.240.500	631.500	631.500
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
<b>Summe II.</b>	<b>28.117.900</b>	<b>29.256.250</b>	<b>24.939.800</b>	<b>31.890.100</b>	<b>22.990.400</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
Beteiligungen	0	0	0	0	0
<b>Summe III.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>IV. Sonstige Mittelverwendung</b>					
Tilgung Kredite / Zuführung Rücklagen /Gewinnvortrag	2.158.000	4.131.600	8.133.500	5.339.400	5.879.860
Abführung an Einrichtungsträger	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Entnahme Rückstellungen	1.157.000	1.116.000	1.176.000	1.089.000	1.083.000
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	3.086.000	3.113.000	3.114.000	3.115.000	3.116.000
Jahresverlust	297.000	616.650	798.250	1.034.160	1.152.000
<b>Summe IV.</b>	<b>6.723.000</b>	<b>9.002.250</b>	<b>13.246.750</b>	<b>10.602.560</b>	<b>11.255.860</b>
<b>Summe Ausgaben / Mittelverwendung</b>	<b>35.308.900</b>	<b>38.776.500</b>	<b>39.101.550</b>	<b>43.377.660</b>	<b>34.681.260</b>

**Finanzplan Teil II**

	<u>Ansatz 2017</u>	<u>Ansatz 2018</u>	<u>Ansatz 2019</u>	<u>Ansatz 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb</b>					
Verlustausgleichszahlungen	0	0	0	0	0
Erstattung für Leistungen des WBL	30.291.800	31.109.800	32.161.100	32.825.200	33.378.500
	<b>30.291.800</b>	<b>31.109.800</b>	<b>32.161.100</b>	<b>32.825.200</b>	<b>33.378.500</b>
<b>Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger</b>					
Abführung an Einrichtungsträger	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Erstattung Verwaltungskosten	1.641.700	1.641.700	1.641.700	1.641.700	1.641.700
Datenverarbeitungskosten	675.700	714.700	729.100	743.800	758.600
Miete	34.200	53.800	53.800	53.800	53.800
	<b>2.376.600</b>	<b>2.435.200</b>	<b>2.449.600</b>	<b>2.464.300</b>	<b>2.479.100</b>